**ANG zieht positives Fazit zur Internationalen Grünen Woche 2023: Nachwuchsförderung gehört in den Fokus**

Berlin, 01.02.2023 – In der vergangenen Woche ist die Internationale Grüne Woche 2023 erfolgreich zu Ende gegangen. Auch die ANG durfte als Gast auf dem Gemeinschaftsstand der Ernährungswirtschaft von BVE und Lebensmittelverband dabei sein und zieht ein positives Fazit. Zum nunmehr dritten Mal nahm die ANG hier am Schülerprogramm teil und organisierte den Austausch zwischen Auszubildenden und Berufseinsteigern der Ernährungs- und Genussmittelindustrie mit interessierten Schüler/innen in der Berufsorientierungsphase. Im Rahmen dieses Austausches konnten sich die Schülerinnen und Schüler informieren, welche Interessen und Eigenschaften sie für eine Karriere in der Ernährungs- und Genussmittelindustrie mitbringen sollten und welche Herausforderungen und Chancen in der Branche auf sie warten.

Angesichts der in den letzten Jahren stetig sinkenden Auszubildendenzahlen und konstant hohen Zahl unbesetzter Ausbildungsstellen gehört die Gewinnung neuer Talente für die Branche auf dieser jährlichen Leistungsschau auch in Zukunft noch stärker in den Fokus gerückt.

„Für den zukünftigen wirtschaftlichen Erfolg spielt die Gewinnung talentierter Nachwuchskräfte eine zentrale Rolle. Wir müssen mehr denn je die potentiellen Auszubildenden für die vielseitigen und krisenfesten Berufe in der Ernährungs- und Genussmittelindustrie begeistern. Aus diesem Grunde haben wir die Nachwuchsförderung der Branche zum Schwerpunktthema der ANG-Aktivitäten auf der Internationalen Grünen Woche 2023 in Berlin gemacht“, so Stefanie Sabet, Hauptgeschäftsführerin der ANG.

*Die Ernährungs- und Genussmittelindustrie beschäftigt in über 6.200 vorwiegend kleinen und mittelständischen Betrieben rund 640.000 Menschen. Anders als in allen anderen deutschen Industrien werden in der Branche jedes Jahr hunderte von Tarifverträgen in den einzelnen Regionen und Teilbranchen abgeschlossen und neu verhandelt. Es gibt keinen anderen Wirtschaftsbereich in Deutschland, der eine solch differenzierte Tarifpolitik betreibt. Die ANG verbindet als Dachverband die neun sozialpolitischen Landesverbände sowie vier Fachverbände der Ernährungs- und Genussmittelindustrie.*

**Kontakt für Presseanfragen:**

Arbeitgebervereinigung Nahrung und Genuss e.V.

Hauptgeschäftsführerin Stefanie Sabet

Claire-Waldoff-Straße 7, 10117 Berlin

Tel.: 030 200 786 113; E-Mail: [sabet@ang-online.com](mailto:sabet@ang-online.com)